**Ideenpool für weitere eigenständige Mitmach-Aktionen**

|  |
| --- |
| *Themenoffen* |
| **Fragenduell – Denk mit und zeig was du drauf hast.** |
| Ein interaktives Spiel, das als Datei über den Leitfaden zu Verfügung gestellt wird. An dieser Station können die Schüler/-innen ihren Wissenstand zu den Themen Nikotin und Alkohol testen. Das Fragenduell kann an einem Stehtisch mit Laptop oder über einem Beamer dargestellt werden.  Jeweils 3-5 Jugendliche treten bei dem medialen Fragenquiz gegeneinander an. Die Kandidatengruppen können Fragen aus den Kategorien wie „Was ist wahr?“, „Was macht der Körper?“ und „Was sagt das Gesetz?“ auswählen. Für die richtige Antwort gibt es jeweils einen Punkt, z.B. in Form einer Karte oder eines Gegenstandes. Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.  Insgesamt stehen sechs Fragensets zur Verfügung, die automatisch nacheinander ablaufen.  **Bereitgestelltes Material: Software Fragenduell auf der Zuebehör-DVD im Filmset, ⇨ B3 > Mitmach-Aktionen > Gesprächsanreize**  **Exemplarischer siehe B3 > Mitmach-Aktionen > Moderationsleitfaden Mitmach-Aktionen** |
| **Wurfspiel** |
| C:\Users\Rene\Desktop\cob_20140212_JugendFilmTage - Cinedom_21.jpgIn Gruppen versuchen Jugendliche Objekte zu treffen, z.B. mit Wurfringen, Bällen auf Dosentürme oder in Wurfsäulen. Je besser sie treffen, desto „einfacher“ werden die Aufgaben bzw. Fragen in der kommunikativen Animation für Jugendliche. Letztendlich empfiehlt sich, Fragen und Aufgaben ziel­gruppen­gerecht entsprechend des Alters und Erfahrungshintergrundes der Jugendlichen zu stellen.  **Bereitgestelltes Material : ⇨ B3 > Mitmach-Aktionen > Gesprächsanreize**  **Exemplarischer siehe B3 > Mitmach-Aktionen > Moderationsleitfaden Mitmach-Aktionen** |
| **Aktionen aus dem Klarsicht-Koffer** |
| Der Klarsicht-Koffer der BZgA bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten sich mit den Themen Nikotin und Alkohol auseinanderzusetzen. Die Methoden sind grundsätzlich eher für die Arbeit in Kleingruppen konzipiert. Mit ein paar kleinen Veränderungen eigenen Sie sich auch JugendFilmTage. |
| **Bewegungsaktionen** |
| Als Alternative zur Stressbewältigung statt des Konsums von Alkohol und Nikotin Bewegungsaktionen im oder auch vor dem Kino anbieten. |
| **Plakat-Memorywand**  Bilder/Plakate und Botschaften zu passenden Paaren ordnen  **Umfrage**  Für die passende Antwort auf eine Frage Punkte kleben und Meinung begründen |

|  |
| --- |
| *Thema Alkohol* |
| **Promille-Run „Voll neben der Spur“ − Aktionen mit Rauschbrillen** |
| Mit Rauschbrillen können Sie eine Vielzahl von Bewegungsaktionen anbieten. Es gibt sie in den Stärken 0,8 und 1,3 ‰. Die Jugendlichen lösen eine oder mehrere Bewegungs-oder Geschicklichkeitsaufgaben mit der Rauschbrille und werden anschließend zu ihren Erfahrungen befragt. Zusätzlich bringen sie diese in Zusammenhang mit anderen Alltagsituationen oder beantworten eine Wissensfrage über die Wirkung von Alkohol. Mögliche Aufgaben sind: Eine Linie langlaufen und z.B. Gegenstände aufsammeln und einsortieren, Tür- oder Fahrradschloss aufschließen, Puzzlespiel lösen, „Malen nach Zahlen“, Reaktionswand bespielen, mit Bällen ein Ziel treffen.  Bezugswege Rauschbrillen:  www.drogisto.de, ggf. Verleih bei Landesfachstellen  C:\Users\Rene\Desktop\JFT_029_Promille Run.jpg  **Exemplarischer siehe B3 > Mitmach-Aktionen > Moderationsleitfaden Mitmach-Aktionen.**  **Bitte vor Ort selber besorgen:** Rauschbrillen, abgeklebte Bahnen z.B. mit Gaffaband,  Gegenstände zum Aufheben und/oder zu umlaufende Hindernisse |
| \\SERVER-SINUS\01.Projekte\JFT\Verstetigung\Mitmach-Aktionen\Fotos Offenbach\T-Wall_Polizei.JPG**Fahrsimulatoren, Reaktionstests der Polizei**  Viele Polizeidienstbezirke haben für die Alkoholprävention Hardware, wie Fahrsimulatoren, Reaktionstests etc. |
| **Alkoholfreie Cocktailbar**  In der Broschüre der Kampagne „Null Alkohol – Voll Power“ und auf der Internetpräsenz der Kampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ finden Sie einfache und leckere Rezepte. Ggf. geben Sie die Cocktails zum Selbstkostenpreis ab. Klären Sie im Vorfeld! mit dem Kino/alternativen Veranstaltungsort, ob ein Ausschank von Cocktails zusätzlich zum Verkauf an Verkaufstheken erwünscht ist.  \\SERVER-SINUS\01.Projekte\JFT\Städte\2013\Tübingen\7_Fotos\_D3S2026.JPG |
| **Aktionen „Alkohol in der Schwangerschaft?“** |
| * **Filmesequenzen an einem Laptop** z.B.: „Blau im Bauch“ von Wigwam Zero Berlin: http://www.wigwamzero.de/blauimbauch/ * **Meinungsumfrage** Statements auf große Schilder schreiben und davor zwei Vasen o.ä. (Zustimmung und Ablehnung) stellen. Die Jugendlichen können Bälle o.ä. in die Gläser werfen. * **Babymodell mit Alkoholschädigung**Mögliche Schädigungen durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft sichtbar machen |
| *Thema Rauchen/Dampfen* |
| **Shisha-Lounge** |
| Die Lounge – „Rauchfrei bleiben & werden“, die von der BZgA zur Verfügung gestellt wird, kann durch eine Shisha-Lounge ergänzt werden. Hier kann der Fokus speziell auf Shishas und E-Shishas gelegt werden. Besonders in Regionen mit einem hohen Migrationsanteil aus arabischen Ländern bietet sich diese Erweiterung an.  \\Sinus-SBS.sinusbk.local\01.Projekte\JFT\Städte\2016\Herne\7_Durchführung\Fotos\FSP_3602.jpg |
| **Kohlenmonoxid-Messgerät** |
| Ein Kohlenmonoxid-Messgerät kann als Ergänzung der Lounge oder eigene Aktion eingesetzt werden. Das Gerät misst den CO-Anteil in der Atemluft und gibt eine Einordnung |
| **Zigarettentauschbörse** |
| Bei der Zigarettentauschbörse können Jugendliche Zigaretten gegen andere Waren eintauschen. Am beliebtesten sind bei den Jugendliche Kondome als Tauschware. Hier bietet sich direkt die Verbindung zu den Themen Sex und Verhütung.an. Weiterhin können auch Obst, Süßigkeiten etc. getauscht werden. Es empfiehlt sich aber immer die Tauschware nach einer bestimmten Botschaft, die vermittelt werden soll, auszuwählen. |